

V i t a

Karl K r ö n e r

7. 4. 1887 in Zschopau/Erzgeb. als 6. Kind eines Kaufmanns geboren
Volksschule und Lehrzeit als Textilmusterzeichner in Chemnitz
- 1904-1908 Besuch der Kunstgewerbeschule Dresden, dort besonders gefördert von Paul Hermann Naumann (Grafikabteilung)
- 1908-1910 als Musterzeichner freischaffend in Chemnitz tätig
- 1909 zum ersten Mal Beteiligung an einer Kollektivausstellung im Städtischen Museum Chemnitz
Beziehungen zum Kunstverein "Kunsthütte"
- 1910-1914 Besuch der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Dresden, Meisterschüler bei Eugen Bracht und seit 1913 bei Gotthardt Kuehl
mehrfache Auszeichnungen
- 1912-1913 Studienreisen nach Holland
- 1914 Einzug ins Atelier des verstorbenen Malers Wilhelm Claus im Turmhaus des Grundhofes in der Paradiesstr. in Radebeul bei Dresden, das er bis zu seinem Tode bewohnt und zugleich als Atelier nutzt
- 1915-1918 Frontsoldat in Frankreich
- 1918 zum Kriegsende in französische Gefangenschaft
- 1920 Rückkehr nach Radebeul, freischaffend als Maler, aber auch schriftstellerisch tätig, Beteiligung an Dresdener Kunstausstellungen
- 1921/1923/1924 Sonderausstellungen im Städtischen Museum Chemnitz, in der Galerie Arnold in Dresden, im Kunstsalon Erfurth in Dresden
- 1923 erste Italienreise : Florenz, Venedig, Gardasee
- 1924 März bis Dezember Reisen nach Süditalien, Sizilien, Capri, Rom, Florenz
- seit 1924 Mitglied der Dresdener Künstlervereinigung und Beteiligung an deren Ausstellungen bis zu ihrer Auflösung 1933